

**Einladung und Tagesordnung  
für die 33. Sitzung der Seniorenvertretung Witten  
am 15.02.2018**

Ort.: AWO Seniorenzentrum, Egge 73 – 77, Witten  
Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr  
Moderation: Willi  
Protokoll: Waltraud

**1. Begrüßung der Teilnehmer und Gratulationen**

Gratulationen: Gisela, Werner, Willi, Wilfried, Helmut

**2. Protokoll vom 16.11.2017**

Anmerkungen und/oder Ergänzungen zum Protokoll

**3. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung**

**4. AK ORGA**

- Überarbeitung des Flyers Lothar
  
- Überarbeitung der Homepage Lothar
- Neues Passwort für den Mitgliederzugang Detlef
  
- Layout für einen Notfallausweis Lothar
  
- Termin für Kassenprüfung Waltraud
  
- Bericht Seminar LSV Willi
  
- Termine LSV + BAGSO Waltraud
- Anträge LSV Konferenz
  
- Veranstaltungen:**
- Berichte:
- Pflegerstärkungsgesetz 2 + 3 am 27.11.2017 in der Gemeinde im Oberdorf  
Referentin Frau Zeller Waltraud
  
- „Café Schelle“ Waltraud
  
- Infoveranstaltung E-Bike am 23.03.2018 Ewi Fahrradservice Lothar

**5. Berichte aus den Ausschüssen:**

- ASU vom 16.11.2017 + 23.11.2017+ 25.01.2018 Willi
  
- VKA vom 14.12.2017 Willi
  
- Ausschuss für Soziales, Wohnen, Integration und Demografie  
vom 22.11.2017 Lothar + Waltraud

## 6. Berichte aus den Arbeitskreisen

### **AK Stadtentwicklung**

-UNBRK öffentlicher Raum

Lothar

-Aufarbeitung Seniorenmesse

Ulrich + Hartmut

-Bericht vom Stadtteilforum Innenstadt und Heven

Hartmut

-Befragung dazu im Internet

Willi

### **AK-Wohnen**

-Bericht

Waltraud

### **AK-Kultur**

-Bericht von der Veranstaltung: Auf dem Weg in den Advent  
am 29.11.2017 bei Lehmkul

Gisela

-Kino im Café

Gisela

## 7. Termine

-AK Orga am: 08.03.2018

-nächste Sitzung am: 15.03.2018

## 8. Sonstiges

Info Hörgeräte

# **Protokoll für die 33. Sitzung der Seniorenvertretung Witten am 15.02.2018**

Ort.: AWO Seniorenzentrum, Egge 73 – 77, Witten

Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Moderation: Lothar

Protokoll: Waltraud

## **1. Begrüßung der Teilnehmer und Gratulationen:**

Gisela, Werner, Willi, Wilfried, Helmut

## **2. Protokoll vom 16.11.2017** -keine Anmerkungen -

## **3. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung** - keine-

## **4. AK ORGA**

-Überarbeitung des Flyers

Lothar bittet, dass Inputs für die Neugestaltung an Detlef gesendet werden sollen, bis 1. Mai soll der Flyer fertig sein.

-Überarbeitung der Homepage -bereits fertig-

-Neues Passwort für den Mitgliederzugang ab 1.März - wird heute von Detlef verteilt -

-Layout für einen Notfallausweis

Eberhard hat einen Ausweis in Scheckkartenformat zum 4 x falten erstellt.

-Termin für Kassenprüfung

Waltraud teilt mit, dass die Kasse heute von Rolf und Uhli geprüft wurde

Der Kontostand des Girokontos betrug am 5.1.2018 2633,75 Euro

Auf dem Sparkonto sind 482,09 Euro.

Die Ausgaben für 2017 betragen 1180,61

-Bericht Seminar LSV - wird auf März verschoben, da Willi krank ist-

-Termine LSV

Waltraud teilt mit, dass sich Willi und Waltraud für die Mitgliederversammlung am 26.4.2018 angemeldet haben.

-Anträge LSV Konferenz

Es soll ein Antrag zum "Recht auf bezahlbares Wohnen" formuliert werden.

-Veranstaltungen:

Berichte: -Pflegestärkungsgesetz 2 + 3 am 27.11.2017 in der Gemeinde im Oberdorf ,  
Referentin Frau Zeller

Wegen des schlechten Wetters kamen nur ca. 15 TN. Zum PSG wird dazu eine Broschüre der Caritas verteilt.

-„Café Schelle“ Veranstaltung am 30.11.2017

Waltraud berichtet, dass ca. 20 Senioren kamen. Ein ehemaliger Ratsherr hatte viele Fragen.

Er vertrat die Meinung, dass die Stadt der SV ein Büro zur Verfügung stellen müsste.

-Infoveranstaltung E-Bike am 22.03.2018, 18.30 Uhr bei “Ewi Fahrradservice”

Lothar teilt mit, das Flyer ausgelegt und Werbung gemacht werden sollte.

## **5. Berichte aus den Ausschüssen: -**

### **ASU vom 16.11.2017 + 23.11.2017+ 25.01.2018**

#### **-Ausschuss für Soziales, Wohnen, Integration und Demografie vom 22.11.2017**

Waltraud berichtet, dass Herr Gonas neuer Leiter als Nachfolger von Herrn Andresen wird.

Die Lenkungsgruppe für die UNBRK wird weitergeführt und nun “Lenkungsgruppe für ein inklusives Gemeinwesen” genannt.

Der Haushaltssanierungsplan für 2018 wurde genehmigt.

Integration: In Witten werden zurzeit 64 UMAS betreut. In Witten befinden sich zurzeit 353 ausreisepflichtige geduldete Personen. 2017 waren 12 Abschiebungen und 20 freiwillige Ausreisen.

Qualifizierter Mietspiegel: Die Fragebogenaktion ist mit 42 % abgeschlossen .Es wird am 22.01.2018

eine Verwaltungsvorlage angekündigt.

Lothar ergänzt, dass für den Mietspiegel nur Personen befragt wurden, die aktuelle Mieten haben.

Uhli bringt das Beispiel der Luxussanierungen der Vonovia in Heven ein. Dort wohnen viele ältere Leute, die die höheren Mieten nicht bezahlen können.

Es wird über eine Veranstaltung der SV zu diesem Thema diskutiert, in der Manfred über Genossenschaften, Renovierungen usw. informieren könnte. In der Orga am 8.3. wird darüber gesprochen.

## **6. Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **AK Stadtentwicklung**

Die Aufarbeitung der Seniorenmesse soll im März besprochen werden.

## **AK Wohnen**

Waltraud teilt mit, dass eine Veranstaltung zum Betreuten Wohnen erst Ende 2018 stattfinden kann.

Dafür könnte mit der BIVA eine Veranstaltung zum Thema "Wie finde ich die richtige Pflege" für den Herbst vorgesehen werden, evtl. Mit dem Seniorenbüro.

Zu den Notfall Dosen teilt Helmut mit, dass er für den SOVD 50 Stück gekauft hat, er gibt Waltraud die Adresse, damit die SV mit Wisel ebenfalls 50 Dosen bestellen kann.

Veranstaltung von altengerechte Quartiere NRW am 13.04.2018 von 9.30- 13.30 Uhr im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen, lt. Anlage,  
Thema: "Sicherheitsempfinden im Quartier", Waltraud hat daran Interesse.

## **AK Kultur**

Gisela berichtet, dass die Veranstaltung am 29.11.2017 bei Lehmkul sehr gut war.

Der nächste Termin findet am 14.03.2017 wieder bei Lehmkul statt. Conni Brommer wird Lieder aus den 70er Jahren singen.

Das "Kino im Café" feierte 5-jähriges Bestehen und ist immer noch sehr beliebt. Am 27.02.2018 wird ein französischer Film gezeigt.

Lothar teilt mit, dass der Kulturbeirat am 05.03.2018 tagt; es soll ein Ehrenkodexpapier unterschrieben werden, damit niemand Vorteile genießen kann.

## **7.Termine**

**Orga: 08.03.2018**

**Nächste Sitzung: 15.3.2018**

# Anwesenheit-Liste

Seite: 1

Sitzung am: 15.02.2018

Ort: AWO Seniorenzentrum, Egge, Witten

Name	Vorname	vertretend für	Unterschrift
Bodden	Willi	DGB	Entschuldigt
Brauckmann	Rolf	SoVD	R Brauckmann
Budde	Winfried	freier Bürger	
Demtröder	Marie-Claude	WIL	M. Demtröder
Dietrich	Heinz-Jürgen	AWO	
Dräger	Manfred	WoGeWiMi	Dräger
Ehlers	Ulrich	DGB	Ehlers
Engel	Detlef	SoVD Lebenshilfe	Engel
Fischer	Helmut	SoVD	H. Fischer
Hensler	Margret	ev. Kirche	<b>Entschuldigt</b>
Kern	Gisela	WiSeL	G. Kern
Lukas	Wolfgang	SPD 60+	
Nagel	Werner	SV	
Pauls	Roland	ATTAC	Roland Pauls
Sjamken	Waltraud	Hospiz	W. Sjamken
Stephan	Eberhard	WiSeL	<b>Entschuldigt</b>
Suttrop	Hanni	VdK	
Vollmer	Karin	freie Bürgerin	Karin Vollmer
Winkler	Lothar	SV	Winkler
Nidra	Hartmut	freier Bürger	H. Nidra

# Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



## SICHERHEITSEMPFINDEN IM QUARTIER

Sicherheit in den eigenen vier Wänden aber auch im Wohnumfeld sind wichtige Voraussetzungen für die Teilhabe am öffentlichen Leben und die Lebensqualität vor Ort. Die Wahrnehmung von Sicherheit und Unsicherheit verschiebt sich jedoch mit zunehmendem Alter. Die Wahrnehmung von Sicherheit im Alter ist vom körperlichen Zustand und der Verletzlichkeit des Menschen abhängig, aber auch von der Wahrnehmung des Wohnumfeldes (dunkle Ecken, unsaubere Plätze) und dem Verhältnis zu den Nachbarn. Auch die Einschätzung Opfer einer Gewalttat zu werden steigt im Alter verhältnismäßig an und entspricht oftmals nicht realen Gefährdung. Unsicherheit im Quartier führt oftmals dazu, dass (ältere) Menschen nicht mehr an der Gesellschaft teilhaben oder zu bestimmten Uhrzeiten das Haus nicht mehr verlassen wollen. Gleichzeitig fehlende Sicherheit in der eigenen Wohnung führt zu einem negativen Einfluss auf die individuelle Lebensqualität.

Da es deshalb von großer Bedeutung ist, dass sich die Menschen in ihren Quartieren und innerhalb ihrer eigenen Wohnung sicher fühlen, widmet sich die Praxiswerkstatt unterschiedlichen Aspekten, die zur Steigerung des Sicherheitsempfindens beitragen können. Dabei werden nicht nur Sicherheitsmaßnahmen für die eigenen Wohnung und mögliche Ansprechpartner vorgestellt, sondern auch das Wohnumfeld selbst wird auf „Angsträume“ hin untersucht und gemeinsam soll überlegt werden, wie man diese Orte im Quartier sicherer gestalten kann.

**Datum:** 2018-04-13  
**Uhrzeit:** 09:30 - 13:30 Uhr  
**Referent\*innen:** N.N.  
**Zielgruppe:** Akteurinnen und Akteure der Quartiersentwicklung  
**Ort:** Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pavillon 3, 1. OG Munscheidstraße 14 45886 Gelsenkirchen

Die Veranstaltung ist für max. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgelegt.

**Bei Fragen:**  
Lena Bruce  
Tel.: 0234 – 9531 9999  
E-Mail: [lena.bruce@aq-nrw.de](mailto:lena.bruce@aq-nrw.de) "mailto:lena.bruce@aq-nrw.de"

[Zum Anmeldeformular "/quartier-gestalten/qualifizierung/anmeldung/?a\\_id=2706"](#)

[Zurück zu den Praxiswerkstätten "/quartier-gestalten/qualifizierung/?auswahl=praxis"](#)